



k+k-PR GmbH Peter und Wolfgang Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, 86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



WEISS Spindeltechnologie GmbH
A Siemens Company

PRESSEINFORMATION

Maroldsweisach, 04.04.2017

Spindel einfach überwachen

Datenauswertung mit neuer Funktion „SMI24 Datenexport“

Das Siemens-Tochterunternehmen Weiss

Spindeltechnologie hat sein Sensor-Modul SMI 24

weiterentwickelt und mit einem Tool ausgestattet, das es ermöglicht, die aufgezeichneten Daten zu exportieren. Auf Basis dieser Informationen sind Anwender von Werkzeugmaschinen in der Lage Verschleißzustände der eingesetzten Spindel stetig zu überwachen, zu analysieren und entsprechende Trends abzuleiten.

Für einfache Inbetriebnahme ist das Spindel-Sensor-Modul SMI 24 der Weiss Spindeltechnologie GmbH, Maroldsweisach, im Zusammenspiel mit der Siemens-CNC Sinumerik 840D sl bereits und 828D vielfach im Einsatz. Zudem wird das elektronische Typenschild als Datensammler genutzt, da es verschiedene statistische Auswertungen wie Temperaturverläufe, Drehzahl- und Drehmomentprofile anzeigen kann.

Jetzt geht das fränkische Unternehmen noch einen Schritt weiter: Mit dem seit Mitte 2016 für die Steuerung Sinumerik 840D sl verfügbaren „Tool für Datenexport“ ist es möglich, die vom SMI 24 aufgezeichneten Daten als csv-Datei auf externen Laufwerken zu speichern und dann aufzubereiten.



k+k-PR GmbH Peter und Wolfgang Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, 86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



WEISS Spindeltechnologie GmbH
A Siemens Company

Übersichtlich als Diagramme dargestellt, lassen sich zuverlässig Trends erkennen und Rückschlüsse auf den Verschleißgrad der Spindel ziehen.

So geben beispielsweise Veränderungen der Werkzeugspann- und -lösezeiten dem verantwortlichen Instandhalter der Maschine entscheidende Hinweise, wie sich das Werkzeugspannsystem der Spindel verändert. Dementsprechend kann er rechtzeitig eine gezielte Ursachenanalyse oder vorbeugende Wartungsmaßnahmen veranlassen. Ähnlich hilfreich: Beobachtet der Facharbeiter an den Analysegrafiken Veränderungen der Wälzlagerteremperatur, die sich über die Laufzeit hinweg erstrecken, kann er daraus Rückschlüsse auf einen etwaigen Verschleiß ziehen.

Allein an diesen Beispielen wird bereits deutlich, dass das SMI 24-Analysetool entscheidend dazu beiträgt, ungeplante Stillstände von Werkzeugmaschinen zu vermeiden. Denn auf Basis der ausgewerteten Daten, lassen sich zahlreiche Servicearbeiten im Vorfeld planen. Instandhalter können also agieren anstatt zu reagieren.

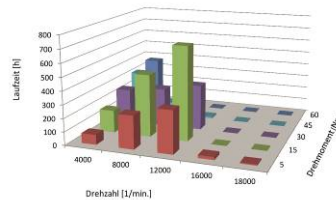


k+k-PR GmbH Peter und Wolfgang Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, 86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



WEISS Spindeltechnologie GmbH
A Siemens Company

Bildunterschriften



B01a und b_WEISS_SMI24

Agieren statt reagieren – mit exportierten Daten aus dem Sensor-Modul SMI 24 können Anwender übersichtliche Grafiken erstellen, die auf Basis von Drehzahl- und Drehmomentprofilen Aussagen zur Spindellaufzeit zulassen. Daraus lassen sich unter anderem die zu erwartenden Restlaufzeiten von Wälzlagern ableiten.